

EIGENSCHAFTEN

- Schagerl WPC/BPC Dielen sind ein hochwertiger Verbundwerkstoff aus Holz- oder Bambusfasern, recyceltem Kunststoff und Additiven.
- Die Dielen sind vorgesehen als Deckbelag für Balkone und Terrassen.
- Frei tragende oder überspannte Konstruktionen sind nicht zulässig.
- Schagerl WPC/BPC Dielen dürfen nicht für tragende Bauteile verwendet werden.
- Schagerl WPC/BPC Dielen splintern nicht und sind weitgehend unempfindlich gegen Insektenfraß und Pilzbefall.
- Abweichungen in Farbe und Struktur sind materialtypisch.
- Farbveränderungen im Laufe der Bewitterung und Nutzung sind normal.
- Schagerl WPC/BPC Dielen sind nicht geeignet für feuchte Bereiche mit fehlender Luftzirkulation. Bei trockener Witterung und direkter Sonneneinstrahlung kann es zu elektrostatischer Aufladung kommen.

SCHAGERL WPC / BPC KOMPONENTEN:

- Schagerl WPC/BPC Terrassendielen
- Schagerl WPC/BPC Unterkonstruktion
- Schagerl Aluminium Unterkonstruktion
- Schagerl WPC/BPC Befestigungsclips mit Schrauben
- Schagerl WPC/BPC Kantenabschluss
- Rutsicherungsband
- Bei Verwendung anderer Komponenten erlischt die Gewährleistung.

HINWEISE ZUR VERARBEITUNG

- Die Dielen nicht werfen, verdrehen, biegen oder verkanten.

- Die optimale Verlegetemperatur liegt bei 10-25°C.
- Verlegen Sie nicht bei Frost oder extremer Hitze.
- Schraubenlöcher immer vorbohren.
- Prüfen Sie die einzelnen Elemente vor der Bearbeitung auf eventuelle Schäden.
- Schadhafte Elemente nicht einbauen.
- Für den Wasserablauf müssen 2 % Gefälle in Dielenlängsrichtung und vom Gebäude wegführend eingehalten werden.

UNTERGRUND

- Der Untergrund muss ohne Bewuchs, tragfähig und frostsicher sein. Wasser muss ungehindert ablaufen können.
- Unter dem Terrassenbelag und rundherum muss für ungehinderte Luftzirkulation ein Freiraum von mindestens 25 mm bleiben.
- Der Oberbelag darf keinen direkten Kontakt zu Gebäudeteilen oder zum Untergrund aufweisen.



UNTERBAU

- Die Rahmen der Unterkonstruktion (UK-Rahmen) auf ebenem Unterbau montieren.
- Gut eignen sich durchgehende Reihen aus Betonsteinen z.B. 1000 x 200 x 60 mm, auf denen die UK-Rahmen mit den benötigten Abständen „L“ verlegt und befestigt werden.
- Die Mittenabstände „L“ des Unterbaus dürfen folgende Werte nicht überschreiten:

Maximale Mittenabstände „L“ des Unterbaus		
Material	BxH; Wanddicke	Mittenabstand maximal
Schagerl WPC/BPC	30x50 mm	Nur voll aufliegend
	40x60x mm; 6 mm	400 mm
Aluminium	30x40x mm; 2 mm	650 mm

Bei der Montage auf Stelzfüßen sind zusätzlich die Vorschriften des Herstellers zu beachten.

UNTERKONSTRUKTION (UK)

- Die Unterkonstruktion benötigt zu allen Gebäudeteilen einen Abstand von mindestens 25 mm.
- Die Dielenenden dürfen später maximal 50 mm über den UK-Rahmen überstehen.
- Die erste und letzte Unterkonstruktion wird als Doppelreihe mit einem Mittenabstand von ca. 150 mm verlegt und an allen Auflagepunkten befestigt.
- Bei allen anderen UK-Rahmen werden die Enden auf dem Unterbau befestigt.
- Bei einer Terrasse mit mehreren Feldern wird jedes Feld wie eine eigenständige Terrasse verlegt (siehe Abbildung Generalstoß auf der nächsten Seite).
- Bei schmalen Stegen mit 1 m Breite sind z.B. 5 Rahmen vorzusehen.

Der Abstand der UK-Rahmen beträgt maximal 300 mm, gemessen von Mitte UK bis Mitte UK (Achismaß) und darf niemals überschritten werden!

- Die Befestigungsclips der Dielen müssen später mindestens 20 mm Abstand vom Ende der Rahmen haben.
- In der Fläche ist es daher günstig, die Rahmen seitlich überlappend mit mindestens einer Dielenbreite zu verlegen.
- Bei einem Dielenstoß müssen immer 2 UK-Rahmen mit ca. 50 mm Abstand verlegt sein.
- Jedes Dielenende liegt auf einem eigenen Rahmen und wird mit jeweils 2 Clips befestigt.
- Auf Dachterrassen die Dachdichtung unter keinen Umständen beschädigen.
- Die Unterkonstruktion als Kreuzlattung aus Aluminiumprofilen bauen und auf Bautenschutzmatte schwimmend und sturmsicher am Baukörper befestigen.
- Wir empfehlen ein Rutsicherungsband oben auf jeden 5. UK-Rahmen auf voller Länge aufzukleben.

Ein perfekt ausgeführter Unterkonstruktionsaufbau ist das Wichtigste beim Terrassen bauen, denn dieser Unterbau ist das Rückgrat aller Terrassen!

DIELEN MONTAGE

- Die Oberfläche der Dielen kann bei verändertem Lichteinfall eine andere Farbwirkung haben.
- Bei der Verlegung sollte auf eine einheitliche Ausrichtung geachtet werden.
- In den Nuten befinden sich entsprechende Markierungspfeile in die Verlegerichtung.
- Schagerl WPC/BPC Dielen dehnen sich durch Temperatur- und Feuchtigkeitsanstieg aus und schwinden bei Kälte und Trockenheit.
- Durch die Befestigung darf diese Bewegung nicht behindert werden.
- Die Dielen werden ausschließlich mit den System Clips auf jedem Rahmen befestigt.
- Der Abstand der Dielen zu festen Gebäudeteilen muss überall mindestens 25 mm betragen, von Diele zu Diele 7 mm am Kopfstoß.

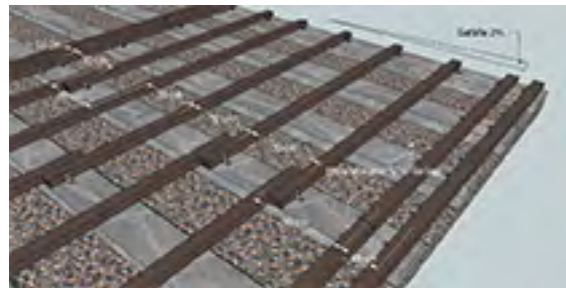
Schagerl WPC/BPC lassen sich ähnlich wie Holz sägen. Kammerprofile dürfen nur im rechten Winkel gekappt werden.

Schräge, keilförmige oder schmale Zuschnitte und Pass-Stücke sind nur bei Massivprofilen möglich.

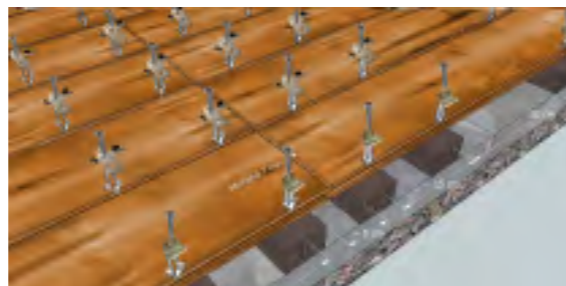
Zuschnitte und Pass-Stücke müssen komplett auf einem UK-Rahmen aufliegen.

Die letzte Dielenreihe mit schräger Verschraubung durch die untere Nutwange (Ø 4 mm vorbohren!) befestigen.

Beziehungswise unseren Start und Endclip verwenden.



1. Unterbau und Unterkonstruktion, z.B. Betonsteine und UK-Rahmen



2. Befestigung der Dielen bei Terrassen mit mehreren Feldern (Generalstoß)



3. Befestigung eines Dielenstoßes in der Fläche

ABSCHLUSSARBEITEN

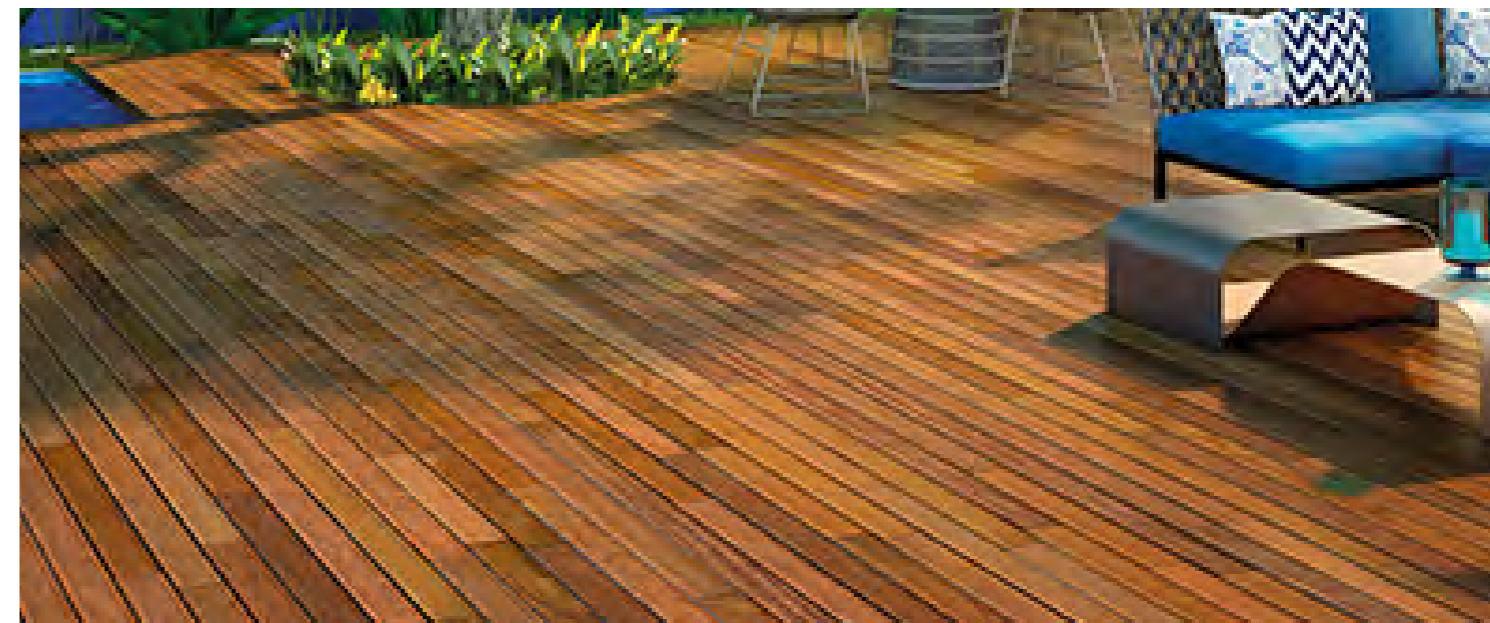
Der Kantenabschluss wird von der Seite mit Schrauben befestigt. An den Stirnseiten der Dielen erfolgt die Verschraubung an der Unterkonstruktion mit einem Dehnungsabstand zwischen Dielenende und L-Profil von 8 mm.

Die Terrassendielen ausschließlich mit den Start/End- und den Verbindungsclips befestigen. (Vorbohren Ø 3 mm)

Jede Diele wird an beiden Seiten auf jedem Rahmen mit passenden Clips befestigt, bei Kopf-Stößen jedes Dielenende entsprechend mit 2 separaten Clips.

PFLEGEN UND REINIGEN VON SCHAGERL TERRASSENDIELEN

Geeignete Gleiter unter allen Möbeln, Blumentöpfen oder Schirmständern schützen die Oberfläche vor Kratzern und anderen Beschädigungen. Bei neuen Terrassen können, nach der Verdunstung von Regenwasser, Wasserflecken auftreten. Diese verschwinden durch Bewitterung in der Regel von selbst, können aber auch mit Wasser und etwas Spülmittel entfernt werden. Lehm, Schmutz und Grünbelag lassen sich mit warmem Wasser und FAXE Terrassenreiniger entfernen. Feste Anhaftungen mit einer Kunststoffbürste lösen. Öle, Fette und färbende Flüssigkeiten können zeitnah mit Spülmittel entfernt werden. Schäden, wie Kratzer oder Brandspuren, so gut es geht mit Stahlwolle, Schleifpapier oder einem Schleifvlies behutsam entfernen. Leichte Schrammen können auch sehr gut mit einem Heißluftgebläsegerät repariert werden.



GEWÄHRLEISTUNG

WPC/BPC Dielen werden mit größter Sorgfalt und unter laufender Qualitätskontrolle produziert. Sollten bei Lieferung der Ware einzelne Elemente trotzdem beschädigt sein, sortieren Sie diese bitte aus und wenden Sie sich an Ihren Händler.

Die Gewährleistung bezieht sich ausschließlich auf herstellungsbedingte Mängel der gelieferten Ware. Mangelhafte Elemente werden durch einwandfreie Ware ersetzt. Ansprüche für Ware, die trotz erkennbarer Mängel verarbeitet und eingebaut wurde, werden nicht anerkannt.

Bei unsachgemäßer Verwendung, fehlerhaftem Einbau, Verstoß gegen Verarbeitungsregeln oder Verwendung nicht systemkonformer Bauteile erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Alle Angaben beruhen auf dem aktuellen Stand der Technik und erfolgen nach bestem Wissen. Abbildungen können abweichen. Zeichnungen sind nicht maßstabsgetreu. Alle Rechte vorbehalten. Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.